



# Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT FÜR BURGENKUNDE  
UND DENKMALPFLEGE  
FÜR SCHUTZ- UND WEHRBAUTEN  
FÜR HERRENSITZE UND BURGEN  
FÜR HISTORISCHE PROFANBAUTEN

ZEITSCHRIFT DER  
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG  
E. V. ZUM SCHUTZE HISTORISCHER  
WEHRBAUTEN UND WOHNBAUTEN

NACHFOLGEZEITSCHRIFT DES  
„BURGWART“ (61. JAHRGANG)

11. JAHRGANG HEFT 1970/I

DÜSSELDORF-GRAFENBERG

## INHALTSVERZEICHNIS

- 1 **BURGENKUNDE**  
Oberbaurat Heinz Wurzler, Dipl.-Ing., 4902 Bad Salzuflen,  
Im Salzetal 6 **BURG WERDENFELS**
- 6 Dr. Walter Hartung, Ingenieur, 67 Ludwigshafen/Rhein,  
Parkstraße 56 **ZISTERNEN AUF BURGEN**
- 8 Oswald von Nostiz, 1150 Brüssel, 6 Avenue de Gomrée  
**WORTE AM GRABE WILLIBALD PIRKHEIMERS**
- 9 Dr. Herbert Hofmeister, A - 1010 Wien, Universität Wien,  
Dr. Karl-Lueger-Ring 1 **ZUR HERKUNFT DER FOLTER**
- 15 Hartwig Neumann, Chemotechniker, 517 Jülich, Roentgen-  
straße **SCHLOSS HAMBACH**
- 17 Alfred Eckhardt, Dipl.-Ing., 1 Berlin 37 - Zehlendorf -,  
Schädestraße 8 **DIE LOMBARDISCHE REVOLUTION**
- 19 **BERICHTE ZUR BURGENKUNDE**
- 20 **DENKMALPFLEGE**
- 22 **BERICHTE ZUR DENKMALPFLEGE**
- 25 **GEFÄHRDETE BAUDENKMÄLER**
- 27 **BURGEN UND SCHLÖSSER – ERLEBEN UND ERHALTEN**
- 33 **NACHRICHTEN**  
**VERKAUF UND VERPACHTUNG**

*Ab 1971 ist die Herausgabe von Sonderheften der Zeitschrift geplant, welche ein besonderes Thema behandeln sollen:*

*Erhaltung und Instandsetzung von Ruinen und Baudenkmalern – Bauten der Neugotik – Wehrbauernhöfe · Wehrspeicher · Burgmannshäuser – Kultur und Leben auf den mittelalterlichen Burgen. Beiträge hierfür werden erbeten – Annahme vorbehalten.*

*Auf die Zeitschrift „Burgen und Schlösser in Österreich“ und die Veröffentlichung „Bulletin des Internationalen Burgen-Institutes (I. B. I.)“ wird besonders aufmerksam gemacht.*

## BURGEN UND SCHLÖSSER

*Herausgeber und Schriftleiter im Auftrag der Deutschen Burgenvereinigung Hon.-Prof. Dr.-Ing. Hans Spiegel, 4 Düsseldorf-Grafenberg, Anton-Fahne-Weg 10, Tel. 62 62 02 / 03. Redaktion Hon.-Prof. Dr.-Ing. Hans Spiegel und Privatdozent Dr. phil. habil. Dr.-Ing. Günther Binding unter Mitarbeit des Zeitschriftenausschusses der Deutschen Burgenvereinigung.*

*Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Die Schriftleitung stellt anregende Abhandlungen zur Aussprache, auch wenn sie nicht in allen Punkten mit ihnen übereinstimmt.*

*Papier und Karton: Weiß Phönix-Kunstdruckpapier und -karton der Papierfabrik Scheufelen KG, Oberlenningen/Teck. Klischee: Dr. Toeche-Mittler, Berlin 61, Friedrichstr. 219–220. Druck: Hohenloher Druck- und Verlagshaus, 7182 Gerabronn.*

*Bezug der Zeitschrift: Einzelheft 10,- DM, im Abonnement jährlich 2 Hefte zu 16,- DM durch die Deutsche Burgenvereinigung, durch den Verlag Glock und Lutz, 85 Nürnberg, Feldgasse 38, und über jede Buchhandlung.*

*Prospektbeilagen: bis 10 g 120,- DM, bis 30 g 160,- DM, über 30 g und mehr 0,40 DM/Stück. Firmenkartei Blatt DIN A 7, doppelseitig, kostet 200,- DM. Kleinanzeigen für 80 mm Satzbreite kosten je Zeile 30,- DM. Firmenanzeigen: Den derzeit gültigen Inserattarif teilen der Verlag Glock und Lutz oder die Geschäftsstelle auf Anfrage mit.*

*Diesem Heft liegen die nachfolgenden Prospekte bei: Weidlich Verlag, Burgen und Schlösser Artis-Galerie, Düsseldorf. Seidenstoffe, Posamente und Borden.*

## DEUTSCHE BURGENVEREINIGUNG

*Die Deutsche Burgenvereinigung e.V. zum Schutze historischer Wehrbauten, Schlösser und Wohnbauten, gegründet 1899, Sitz Marksburg über Braubach/Rhein, ist die Zentrale für alle Probleme und Aufgaben der Erforschung und der Erhaltung der historischen Schutzbauten, Wehrbauten, Burgen, Herrensitze und Wohnbauten.*

*Aufgabe der Deutschen Burgenvereinigung ist laut Satzung: die deutschen historischen Schutz- und Wehrbauten, Burgen, Herrensitze und Wohnbauten als Dokumente der Kunst und der vaterländischen Geschichte, als Denkmäler der Kultur und als Gestalter der Heimat und Landschaft zu erhalten –*

*Maßnahmen zum Schutz und zur Erhaltung auch des privaten Kulturerbes durch den Staat anzuregen und durch örtliche Arbeitsgemeinschaften zu fördern und bei baulichen und besitz- und finanzrechtlichen Fragen den privaten Besitzer zu beraten –*

*die Erforschung und die Publizierung dieser Baudenkmäler zu fördern –*

*Ausbau der vereinseigenen Marksburg mit Bibliothek, Archiven und Museum als Sitz der Vereinigung und als deutsches Burgeninstitut.*

*Jahresbeitrag für Mitglieder 50,- DM, für die Besitzer historischer Denkmäler mit hohen Erhaltungskosten 25,- DM, für Förderer 100,- DM, für Studierende 12,50 DM/Jahr einschl. „Burgen und Schlösser“ und „Mitteilungen“.*

*Wir bitten um Ihre Anmeldung als Mitglied zur Förderung unserer Bestrebungen und zur Erhaltung der historischen Heimat- und Baudenkmäler.*

*Die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung: 5423 Braubach/Rhein, Marksburg, Telefon (0 26 27) 2 06.*